

GZ A 0160/1-2022

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter\*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent\*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.061,50 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 5 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Abteilung Center for ICT&S; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden.

Die Abteilung setzt sich mit den Wechselwirkungen des digitalen und gesellschaftlichen Wandels auseinander und fragt nach den Auswirkungen der Digitalisierung auf Individuum und Gesellschaft. Zudem ist an der Abteilung die Leitung einer Doctorate School zum Thema „Digital Society and Democracy“ angesiedelt. Erwartet werden eine exzellente und eigenständige Forschungstätigkeit zu aktuellen Fragestellungen im Themenfeld Digitalisierung und Gesellschaft, die Initiierung und Beteiligung an Drittmittelprojekten (aktuell z.B. „Demokratiegefährdung durch Verschwörungserzählungen im Netz“) sowie die Organisation von Tagungen und Herausgabe von Publikationen. Der/Die erfolgreiche Kandidat\*in bekommt damit die Möglichkeit, sich umfassend weiter zu qualifizieren. Die Arbeit an der eigenen Habilitation ist möglich

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Kommunikationswissenschaft oder eines anderen anschlussfähigen Faches; facheinschlägige Lehrerfahrung; wissenschaftliche Reputation, nachgewiesen insbesondere durch entsprechende Publikationen und Vorträge
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im Universitätsbetrieb; gute Fremdsprachenkenntnisse insbesondere in Englisch (auch im Bereich der Lehre); klare Vorstellungen vom eigenen zukünftigen Forschungsprofil; Erfahrung in der Erstellung von Forschungsförderungsanträgen, Nachweis über die Durchführung von Forschungsprojekten (national wie international), Organisation von wissenschaftlichen Tagungen, digitale Kompetenzen.
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Begeisterung für das Themenfeld Digitalisierung und Gesellschaft, v.a. in den oben genannten Schwerpunkten; gute Kommunikations- und Teamfähigkeit; Belastbarkeit und Flexibilität; Freude an der Wissensvermittlung; ausgeprägte soziale Kompetenz insbesondere auch in der Studierendenbetreuung; Fähigkeit, zielorientiert, effektiv und lösungsorientiert zu arbeiten.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/4833 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 16. November 2022**

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter [disability@plus.ac.at](mailto:disability@plus.ac.at).

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an [bewerbung@plus.ac.at](mailto:bewerbung@plus.ac.at)